

## Jahresbericht Aktivriege 2024

Nebst der erfolgreich durchgeführten Abendunterhaltung im Januar stand dieses Jahr vor allem das Aerobic im Vordergrund. Mit einem grossen Wechsel der Gruppenzusammensetzung seit dem letzten Auftritt am ETF 2019 führte das Aerobic 2024 an der Abendunterhaltung erstmals wieder eine Nummer vor. Dies sollte jedoch nur der Auftakt für eine erfolgreiche erste Wettkampfsaison sein. Auch im SSB galt es, an die guten Leistungen im Vorjahr anzuknüpfen und das bestehende Programm weiter zu verfeinern, was sich mit dem 3. Rang am MTF auszahlte. Zudem ist es das Ziel, den FTA weiterhin zu fördern und es in der Saison 2025 zu ermöglichen, dass auch mehr Turnerinnen in der Disziplin starten können.

Dieses Turnerjahr startete nach einer vierjährigen Pause aufgrund von Corona endlich wieder mit unserer Abendunterhaltung am 13. Januar unter dem Motto "Wo ist Walter?". Dabei studierte die Aktivriege wie gewohnt drei Nummern ein: eine Gerätenummer, die während dem Dienstagstraining geübt wurde, sowie die Aerobic- und die Spassnummer, welche jeweils am Freitag einstudiert wurden. Ausserdem bestand diesmal das Rotenfaden-Team der Sketches, unter der Leitung von Andrina, ausschliesslich aus Aktivmitgliedern und auch das Organisationskomitee unter der Hauptleitung von Annina und Andrina, bestand grösstenteils aus Mitgliedern der Aktivriege.

Nach der erfolgreichen Durchführung der Abendunterhaltung folgte am 21. Januar der Vorturner Anlass, der von Andrina organisiert wurde. An diesem Tag versuchten unsere LeiterInnen und Dave ihr Geschick im Curlen in Wallisellen und liessen den Abend in der Brasserie Reh mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

Am darauffolgenden Freitag besuchten wir dann mit 33 Mitgliedern die Abendunterhaltung in Wiesendangen, wo Dave meisterhaft die Flamme während einer der Zwischennummern verkörperte.

Auch dieses Jahr kamen wir am 6. Februar während der üblichen Trainingszeit dank dem Kontakt zu Thie wieder in den Genuss einer Discofox-Lektion, geleitet von Simi und Zoran.

Am Wochenende vom 24.-25. Februar hat das Faustball des TV Oberi das erste Mal das Final4 in der AXA-Arena organisiert, wo auch viele Aktive TurnerInnen Helferschichten übernommen haben.

Weiter ging es mit dem Skiweekend am ersten Wochenende im März zusammen mit der Montags- und Männerriege. Wir genossen das von Stephan, Janne und Anna organisierte Wochenende gemeinsam in der Lenzerheide und machten dort die Pisten unsicher.

Als erster Wettkampf der Saison stand dann wieder der LA-Effi am 9. März an. Im Vergleich zum Vorjahr, in dem die Frauen den 4. und den 5. Platz im Seilspringen erreichten, konnte diese Leistung nochmals gesteigert werden und Oberi 1 holte sich den 2. Platz in dieser Disziplin. Beim Kugelstossen hat das erste Frauenteam leider dieses Jahr die Auszeichnung um einen und die Männer um zwei Ränge verpasst. Dafür konnte sich die Stafette der Frauen mit dem 7. Rang eine Auszeichnung sichern. Bei den Männern reichte es leider um 3 Ränge nicht für eine Auszeichnung bei der Stafette. Den Abend liessen wir dann gemeinsam in der neu bezogenen Wohnung von Andrina ausklingen, was sehr gelegen kam, da es dieses Jahr leider keine Bar vor Ort in Effretikon gab.

Ein Wochenende später besuchten dann Ray und ich zusammen den Technischen Leiterkurs. Dort lernten wir mehr über den Weitsprung, das Speerwerfen, Taping und Rhönrad.

Am 6. April fand dann der Ozzo-5-Kampf in Ossingen statt, wo ein kleines Grüppchen gut gelaunt den Einzelwettkampf bestritt. Dank der übergrossen Jasskarten von Amon konnten dann auch Abends im Dunkeln noch Kartenspiele gespielt werden. Gleichzeitig fand für das Aerobic-Team die Standortbestimmung statt. Für viele der jungen Turnerinnen war dies das erste Mal, an dem sie die Wettkampfnummer aufführten.

Einen Tag später fand dann auch wieder unser alljährlicher Trainingssonntag im Schulhaus Rychenberg statt. Dort übten wir alle Disziplinen, bei denen wir an den Turnfesten starten, darunter SSB, Aerobic, FTA und diverse LA-Disziplinen.

Am folgenden Mittwoch besuchten dann Panna, Neiva und ich den Schleuderballkurs in Dietlikon, wo wir hilfreiche Techniktipps erhielten.

In der Woche vom 28. April bis zum 3. Mai absolvierten dann gleich 9 aktive TurnerInnen den J&S-Kurs in Filzbach. Darunter befinden sich das Leitungsteam der Aktivriege, sowie aktive TurnerInnen, die in der Mädchenriege oder Jugi leiten. Nach der intensiven Woche und dem Kennenlernen einer Menge Mitglieder von anderen Vereinen freuen wir uns darauf, unser gelerntes Wissen in der Halle umzusetzen und die neu gewonnenen Ideen ins Training zu integrieren.

Gleich am Tag darauf folgte dann auch schon mit dem Gym-Cup der erste Wettkampf fürs Team-Aerobic. Trotz geringer Wettkampf Erfahrungen zahlten sich die harte Arbeit und die vielen investierten Stunden aus und so erkämpften sich die Turnerinnen den 3. Podestplatz.

Am ersten Juni Wochenende fand dann auch schon die RMS in Turbenthal statt. Dieses Jahr starteten wir in den Disziplinen SSB, FTA, WU, SB, WE, SST und TAe. Trotz eines verregneten Wochenendes konnte der Regionalmeistertitel im Fachtest geholt werden, dies leider nicht durch eine erstaunlich gute Leistung. Auch im Aerobic konnte der Regionalmeistertitel geholt werden, hier jedoch durch gute Leistungen.

Vom 21.-23. Juni fand dann mit dem MTF in Bern Belp auch das zweite Turnfest der Saison statt. Dabei regnete es auch an diesem Turnfest Wochenende bereits am Freitag bei der Anreise zum Einzelwettkampf, jedoch kamen wir an diesem Tag noch relativ glimpflich davon. Dieses Jahr traten wir mit ganzen 13 TurnerInnen den Einzelwettkampf an. Ray, Amon und Natnael bestritten am Freitag den 6-Kampf, während sich Dave und die Frauen im 3-Kampf massen. Trotz der suboptimalen Bedingungen konnten an diesem Tag gleich mehrere Bestleistungen erbracht werden und im SSB erzielten alle Turnerinnen eine Note über 9.20. Diese Leistungen erbrachten Michelle und mir sogar noch eine Auszeichnung und die erbrachten Leistungen wurden am Abend gemeinsam mit der Teilnahme am Volleyballturnier gefeiert.

Als am folgenden Tag dann auch noch die zweite Hälfte der TurnerInnen zum Vereinswettkampftag eintraf, war von Sonnenschein leider gar nichts mehr zu sehen. Trotzdem gaben wir auch am Samstag alles, auch wenn sich der FTA als eine Schlammschlacht entpuppte, während das Aerobic Team ihre Nummer im Trockenen vorführen konnte. Auch starteten wir wieder in den LA-Disziplinen WU, SB, WE und SST alles, wobei man beim Weitsprung mehr im Wasser als im Sand landete. Als wir dann das letzte Mal

im Turnerjahr ins Gerätewändli für den SSB schlüpfen, ahnten wir noch nicht, dass wir uns einen Podestplatz erturnen würden. Bei der Rangverkündigung am folgenden Morgen stellte sich dann heraus, dass sich sowohl das TAe, als auch der SSB verglichen mit der RMS mit einer Note von 9.07 respektive 9.03 nochmals verbessert und wir uns somit mit dem SSB den 3. Rang im einteiligen Vereinswettkampf erturnt haben. Mit dem Glasstiefel-Pokal im Gepäck war auch diese Turnfest-Saison schon wieder vorbei.

Auch dieses Jahr standen nach den Turnfesten während dem Sommer einige Aktivitäten, beginnend mit dem gemeinsamen Abend am Albanifest nach dem Training, gefolgt vom alljährlichen Plauschhöck im Lindberg an. Der TV Oberi war auch wieder beim Active City vertreten. Des Weiteren organisierte Dave wieder das Bööten und es startete auch wieder eine Gruppe von TurnerInnen am Adilettä 10-Kampf in Wislig. Auch das alljährliche Oberifest und de schnällscht Oberianner fanden Ende August wieder statt, wobei viele Aktivmitglieder engagiert während dem Fest und beim Abbau aushalfen. Abschliessend besuchten wir auch gemeinsam wieder die Seemer-Dorfet nach dem Freitagstraining bevor dann auch schon der TSST anstand.

Zwei Wochen nach den Sommerferien fand dann am 1. September auch wieder der TSST statt. Bei den Frauen starteten wie gewohnt jeweils zwei Gruppen in den Disziplinen 80 m, Schleuderball, Weitwurf und Kugelstossen und eine Gruppe im Weitsprung. Während bei den Männern je eine Gruppe im 100m, Steinstossen, Speerwurf und Kugelstossen startete. Ausserdem traten die Männer wieder bei der Olympischen Stafette an. Leider reichte es bei den Frauen beim Schleuderball dieses Jahr nicht ganz aufs Podest und so holten wir uns mit dem 4. Platz die erste Auszeichnung. Auch im Weitwurf haben wir leider mit dem 5. Rang das Podest nur knapp verpasst, waren jedoch trotzdem zufrieden mit unserer Leistung. Die durch die beiden Auszeichnungen erhaltenen Essenspreise gingen wie auch in den letzten Jahren ins Sunnegg, wo wir uns zwei Wochen später unsere Preise schön angerichtet auf einem Plättli schmecken lassen konnten.

Ende September fand dann auch wieder die SOLA-Stafette statt, wo sich auch dieses Jahr unter der Organisation von Stephan wieder einige Mitglieder der Aktivriege engagierten. Anschliessend ging es dann für ein kleines Grüppchen der Aktivriegenmitglieder ans Dorfgruppenschiesen bei den Standschützen im Ohrbühl, wo ebenfalls wieder die Grilladen zum Abendessen genossen wurden.

Eine Woche später wurde durch Annina Organisiert, ein Strecken Sicherungsposten bei der Rad-WM in Winterthur übernommen.

Die alljährlich organisierten Wintigames fanden auch dieses Jahr wieder im Schulhaus Hohfurri statt. Bei verschiedenen Disziplinen konnten wir uns in durchmischten Gruppen aller Turnvereine von Winterthur messen. Die anschliessende Schlussvorstellung der Top 3 wurde dieses Jahr im Hobbyhorsing ausgetragen. Danach gab es wie immer die eigenen Grilladen und leckeren Salat. Für die Gewinner gab es dieses Jahr ein von Döme Mehr (TV Veltheim) selbst eingeritztes Glas. Vielen Dank Ivana, Döme, Martina und Benjamin (beide TV Wülflingen) für die Organisation.

Auch am Rangturnen war die Aktivriege mit vielen Helfenden vertreten, vielen Dank dafür.

Auch diesen Herbst besuchten Mitglieder der Aktivriege wieder zusammen diverse Abendunterhaltung. Der TV Oberi war an denjenigen der Winterthurer Vereine Seen und Wülflingen vertreten. Wir besuchten aber unter anderem auch die Abendunterhaltungen in

Neftenbach und Merishausen, da einige Aktivmitglieder seit dem J&S TurnerInnen dieser Vereine kennen.

Auch überraschte die Aktivriege zusammen mit Mitgliedern der Montags-Riege Doldi, der an diesem Tag zum Ehrenmitglied ernannt wurde, an der GV des Schwingklubs Winterthur. Neun Mitglieder servierten und bereiteten in der Küche das Essen vor.

Auch dieses Jahr fand wieder ein Waldfondue, organisiert von Flo und Dario, statt. Nachdem der Nachwuchs mit Würsten, Punch und Grittibänzen versorgt wurde, kamen der Samichlaus und der Schmutzli vorbei. Danach wurde hastig aus der Glur wieder ein Feuer entfacht, sodass darauf ein Fondue zubereitet werden konnte. Als alle gesättigt waren, wurde nochmals schön eingheizt, dass sich niemand beschweren konnte, dass man kalt habe. In der gemütlichen Runde wurde dann, auch wenn etwas verfrüht, das gelungenen Jahres gefeiert.

Zum Jahresabschluss besuchten wir dann noch am letzten Freitag vor Weihnachten zusammen den Weihnachtsmarkt und liessen somit das Jahr gemütlich ausklingen.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen Vereinsmitgliedern und Externen herzlichst bedanken, die etwas organisiert haben oder anderweitig den Verein unterstützt und ausgeholfen haben, auch wenn leider nicht alle explizit erwähnt wurden. Und natürlich auch vielen Dank an alle, die sich als Kampfrichter gestellt haben. Ohne eure Unterstützung mitunter durch die zahlreichen Helfereinsätze und Ausführungen eurer Ämtlis wären all die tollen Anlässe nicht möglich gewesen. Besonderen Dank geht auch wieder an unser VorturnerInnen-Team für euren Einsatz und eure Unterstützung. An Michelle für das Leiten der Stoss-Trainings und natürlich für das Leiten der SSB-Nummer und auch für die Flexibilität, diese an die Anzahl Turnerinnen anzupassen. An Andrina fürs Leiten vom Aerobic und das Organisieren von Zusatz Trainings und natürlich auch für den Einsatz an der Abendunterhaltung mit der Leitung des Rotenfaden-Teams. An Ronja für die abwechslungsreichen Wurf-Trainings. An Ray fürs Anmeldewesen der Turnfester und die allgemeine Unterstützung sowie für die Trainingsleitung im FTA. Und auch an Ivana für die Unterstützung des Leitungsteams und die wertvollen Inputs. Vielen herzlichen Dank euch allen für die tatkräftige Unterstützung des Vereins.

Technische Leitung Aktive  
Vivien Buchbinder